

Zürcher Nebel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 51

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

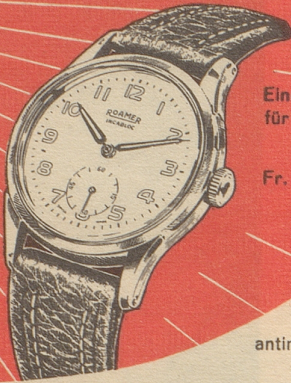
ROAMER

Seit 1888

EINE DER MEISTGEKAUFTEN UHREN DER WELT!

In der Schweiz in über 400 Fachgeschäften erhältlich

ROAMER WATCH CO. S.A. SOLOTHURN



Eine Qualitätsuhr für nur Fr. **69.-**

stossgesichert
antimagnetisch · extraflach
100% wasserdicht
Bezugsquellennachweis durch die Fabrik



Zürcher Nebel

gespalten von Philemon

Graf Zeppelin in Dübendorf?

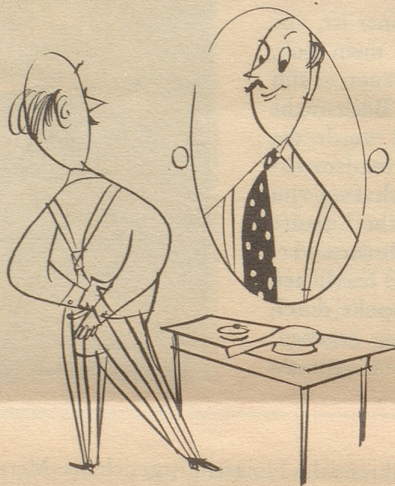
Seit die Aeroplane der Welt nicht mehr auf dem grünen Rasen des zürcherischen Militärflugplatzes, sondern auf den Betonpisten von «Zürich-Airport» niedergehen, steht Dübendorf nurmehr im Schatten von Kloten. Der Umstand, daß die erste schweizerische Radar-Rekrutenschule in Dübendorf abgehalten wurde, hat aber diesem Garnisonsort mächtigen Auftrieb gegeben. Fachmännische Delegationen ziviler und militärischer Natur, bis hinauf zur Eidgenössischen Landesverteidigungskommission, beehrten die Stätte der Radar-Rekrutenschule mit ihrer Besichtigungs-Visite. Von dieser Hausse profitierten naturgemäß die großen und kleinen Beizen. Unter anderem witterte die Gastwirtin zur «Aria» Morgenluft (der Name des Restaurants ist frei erfunden). In der «Aria» gingen zahlreiche Militärpersonen jeden Grades ein und aus. Unter anderem zwei Radar-Korporale, die der Wirtin eines Abends die Mär aufbänden, am nächsten Morgen lande der Zeppelin in Dübendorf und werde am Kontrollturm angebunden. Auf dieses Großereignis hin werde ein Massenbesuch aus der ganzen Eidgenossenschaft und sogar aus dem Ausland zu erwarten sein. Die Information sei streng vertraulich, aber die Wirtin werde sie schon zweckmäßig zu verwerten wissen. Das tat sie denn auch. Sie traf ihre vorsorglichen Dispositionen in großzügigem Stil. Um dem Ansturm gewachsen zu sein und die gesamte Konkurrenz zu schlagen, wurden die ganze Nacht hindurch Crèmeschnitten und Nußgipfel hergestellt. Als der Morgen des ersten Zeppelin-Besuches der Nachkriegszeit dämmerte, türmten sich in der «Aria» die Nußgipfel und Crèmeschnitten zu Bergen. Dennoch blieb Graf Zeppelin aus, und die Gastwirtin mußte erkennen, daß sie geprellt worden war. Sie begab sich in der Fülle ihrer ganzen gewichtigen Persönlichkeit zum Schulkommandanten und reichte gegen die beiden Gerüchtemacher-Korpisse eine geharnischte Beschwerde ein. Der Kommandant der Radar-Rekrutenschule, sonst einem ehrenhaften Soldatenspaß nicht abgeneigt, fand mit Recht, das gehe doch etwas zu weit. Er befahl den Fehlbaren, sich unverzüglich bei der Wirtin zur «Aria» zu entschuldigen und allenfalls Schadenersatz zu leisten. Als Verhandlungspartner standen sich zwei Korporale mit entsprechendem Sold und der reinste Mount Everest-Nußgipfel gegenüber. Doch die zu Beginn der Verhandlung todernsten Mienen heiterten sich zu einem breiten Tensing-Lachen auf. So soll es zu einem gütlichen Vergleich gekommen sein. Und vielleicht sogar zu einem fröhlichen Kompagnie-Abend in der «Aria», mit sehr viel Crèmeschnitten und Nußgipfeln und mit dem Schulkommandanten als Ehrengast.

Exposé

Der Kaiser von Abessinien hat unter anderem einen Speer als Geschenk unserem Land hinterlassen – als Aufmunterung für das Rüstungsprogramm. Zephyr

Die edle Krawatte

ORGANSIN RHODIA



ORGANSIN RHODIA Krawatten zeichnen sich durch ihre reichen, klaren und leuchtenden Farbtöne aus. Sie vereinigen mit einem diskreten Glanz einen ausgesprochen seidigen Griff.

ORGANSIN RHODIA

SB B BUFFET

ST. GALLEN

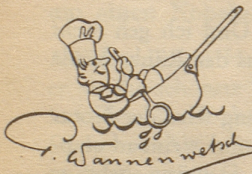
G. KAISER - STETTLER



für Kernbeisser

Die feine Milch-Chocolade mit ganzen Haselnuss-Kernen

Leisten Sie sich den guten Kobler



Wenn Sie wirklich gut essen wollen, dann ...

Hotel „Rössli“
Balsthal

P. Wannenwetsch
Tel. (062) 274 16

Giovannetti

Sibo

Rasiercrème
und -seife



Seifenfabrik Schnyder, Biel 7